

Am 22. November in Regensdorf

Netzwerken und Netzwerke – das erwartet die Besucher am Tefo 18

Do 15.11.2018 - 15:31 Uhr | Aktualisiert 15.11.2018 - 15:31

von Coen Kaat

Am 22. November öffnet das Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf wieder den rund 400 Besuchern des Studerus Technology Forums seine Tore. Mit Fokus auf IT-Security sollen aber auch Trendthemen wie künstliche Intelligenz und Managed Services nicht zu kurz kommen. Was den Besuchern bevorsteht, sagt Gabriela Müller, Marketing & Sales Director von Studerus.



Gabriela Müller, Marketing & Sales Director, Studerus (Source: zVg)

Am 22. November findet das alljährliche Studerus Technology Forum (kurz Tefo) statt. Dieses Jahr bereits zum neunten Mal. Der Anlass des Schwerzenbacher Distributors und Netzwerkspezialisten Studerus richtet sich an IT-Verantwortliche und Systemintegratoren aus der ganzen Schweiz.

"Netzwerken und Netzwerke – so lässt sich das Tefo gut auf einen Punkt bringen", sagt Gabriela Müller, Marketing & Sales Director von Studerus. "Am Tefo können die Besucher einen Tag lang Wissen erlangen und sich mit Berufskollegen austauschen."

Rund 400 Besucher werden erwartet – ein paar Plätze sind gemäss den Organisatoren noch frei. In den letzten Jahren war der Anlass stets ausgebucht. Das Forum findet wie gewohnt im Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf statt.

IT-Security – die grosse Hürde für Händler

Das Thema IT-Sicherheit gehört mittlerweile zum Standardprogramm am Tefo. Dieses Jahr sei es aufgrund von Kundenfeedback sogar noch stärker gewichtet worden.

Hierfür hätten die Organisatoren einige renommierte Referenten gewonnen. "Unter anderem wird ein Experte aufzeigen, wie im Darknet mit Schweizer Firmendaten gehandelt wird", sagt Müller. "Zudem berichtet die Kantonspolizei Zürich von den neuesten Erkenntnissen aus den Cyberangriffen auf Unternehmen und wir erfahren, wohin die Trends bei den Bedrohungen gehen."

Im Bereich IT-Security sieht Studerus die grösste Herausforderung für seine Händler. "Durch die Trends in Richtung Cloud, All-IP und IoT sind Unternehmen immer stärker von einem funktionierenden Internetzugang abhängig", sagt Müller. "Das führt aber auch dazu, dass Angriffe zunehmen und das IT-Netzwerk noch besser geschützt werden muss."

Ferner sollen aber auch aktuelle Trendthemen wie künstliche Intelligenz und Managed Services nicht zu kurz kommen, wie Müller verspricht. Die Teilnehmer können bei der Anmeldung aus ihren bevorzugten Referaten auswählen und sich so je nach Interesse ihr ganz persönliches Tagesprogramm zusammenstellen.

Trend zu Cloud-Services beim Project Award

Zum festen Programm des Tefo gehört auch wieder die Verleihung der "Studerus Project Awards". 2017 gingen die Preise an ein Weingut in Glattbrugg und ein Schulheim in Chur. "Auch dieses Jahr durften wir wieder einige grössere Projekte mit unseren Partnern umsetzen", sagt Müller. "Entsprechend sind auch mehrere Bewerbungen für den Award eingegangen."

Bei den diesjährigen Einreichungen lasse sich ein Trend in Richtung Cloud-Services erkennen. "Mehr verraten wir aber erst am Tefo", sagt Müller.

<https://www.it-markt.ch/news/2018-11-15/netzwerken-und-netzwerke-das-erwartet-die-besucher-am-tefo-18>